

# Leistungsschwache P5-Kandidaten

Beitrag von „CDL“ vom 5. Februar 2019 15:50

Zweigleisig weiterarbeiten: Die Prüflinge konstant in einer Kleingruppe Prüfungsprogramm bearbeiten lassen, Dialoge sprechen lassen etc., kreative Übungen zum Vokabular festigen (die aber herrlich fad sind, so dass die eventuell doch mal zuhause was machen, wie Laufdiktate). Nicht erledigte HA einfach von dieser Gruppe im Unterricht nacharbeiten lassen und dann erst am Stundenende mit der Gesamtgruppe besprechen.- Damit bist du rechtlich auf der sicheren Seite, da du sie ja aufs Abitur vorbereiten **musst**.

Mit den anderen machst du etwas wirklich Schönes worauf sie und du Lust haben und was alle motiviert (auch die kleinen Faulbärchen, Bequemlichkeit soll sich da ja nicht lohnen, wenn sie mitmachen wollen, müssen sie zuhause was für ihr Abi machen...).

Als kleinen Hinweis zum aktuellen Leistungsstand öfters mal benotete mündliche Leistungen einbauen (mündliche [Klassenarbeit](#), Rollenspiel, Prüfungsformat in Kurzform,...). Damit haben die Prüflinge eine konstante und deutliche Rückmeldung zu ihrem Leistungsstand. Wenn die SuS noch minderjährig sind wäre da auch ein Elterngespräch angezeigt, damit die Eltern nicht aus allen Wolken fallen, wenn die am Ende alle ihre Spanischprüfung nicht bestehen sollten.

Vielleicht auch nochmal einzeln mit den Prüflingen sprechen gemeinsam mit Tutor, woran ihre Schwierigkeiten in Spanisch liegen, wie sie sich angesichts des mangelnden Einsatzes ihre Prüfungsnoten vorstellen, sehr deutlich machen, dass ein Bestehen des Spanisch-Abiturs (und damit womöglich des gesamten Abiturs) nach aktuellem Stand äußerst fraglich ist und was sie ändern müssten. Gespräch gut dokumentieren.